

Informationen zur ambulanten OP



Bei mir ist eine ambulante OP geplant, wie ist der Ablauf?

Wenn bei Ihnen die Notwendigkeit einer Operation festgestellt wurde, vereinbaren wir mit Ihnen einen OP-Termin. Zurzeit sind diese Termine in der Regel an einem Montag oder Freitag.

Wir erklären Ihnen die Operation und die damit verbundenen Risiken und Komplikationsraten und lassen Sie hierzu einwilligen.

In der Regel wird eine Narkose notwendig sein. Daher werden Sie dem Narkosearzt vorgestellt, der mit Ihnen das gewählte Narkoseverfahren, Risiken und Komplikationsraten bespricht und ebenfalls Ihre Einwilligung einholt.

Vor der Operation ist es unter Umständen erforderlich, eine Umstellung von Blutverdünnern (z.B. Marcumar®, Xarelto®, Clopidogrel®) durch den Hausarzt vorzunehmen. ASS muss in der Regel nicht pausiert werden, wohl aber z.B. das Zuckermittel Metformin. Bitte geben Sie daher alle Medikamente im Arztgespräch an und bringen Sie uns Ihren Medikamentenverordnungsbogen mit!

Die Operation findet in unserer Tagesklinik im Hause statt. Bei ambulanten Eingriffen werden Sie am Vortag durch die Tagesklinik informiert, um wieviel Uhr Sie zur OP kommen müssen. Sie kommen nüchtern (kein Kaugummi, kein Rauchen!) und ohne Schmuck (auch Piercings) in die Tagesklinik, wo unsere Mitarbeitenden Sie vor, während und nach der Operation umfassend und fachkundig betreuen. Sie werden bereits direkt nach der Operation von Ihrer oder Ihrem Operateur*in über den Verlauf des Eingriffes informiert. Sie erhalten Informationen, wo und wann Sie sich wieder vorstellen sollen, wie Sie Komplikationen erkennen und wohin Sie sich wenden können. Anschließend geht es wieder nach Hause. Bitte beachten Sie, dass Sie nicht Auto fahren dürfen und den Rest des Tages nicht allein sein sollten!

Am OP-Tag sollten Sie zu Hause möglichst Ruhe halten und nicht arbeiten; Mobilisation ist direkt am OP-Tag möglich und gewünscht.

Das Ergebnis aus der feingeweblichen Untersuchung teilen wir Ihnen nach ca. 4-5 Tagen nach der Operation mit und senden es zudem auch an Ihre*n betreuende*n Gynäkologen*in, zu dem wir Sie nach der Operation für die weitere Nachsorge zurück überweisen.

Verhalten nach der Operation: Leichte Bewegung (z.B. Spaziergehen) ist unmittelbar erlaubt. Sport sollten Sie erst ab der zweiten Woche nach erfolgter gynäkologischer Untersuchung und in Rücksprache mit Ihrer Gynäkologin / Ihrem Gynäkologen machen. Für die vaginale Blutung nach der Operation benutzen Sie bitte keine Tampons und verzichten Sie für 4-6 Wochen auf Geschlechtsverkehr.

Bei Fieber, starken Schmerzen, die nicht mit einem einfachen rezeptfreien Schmerzmedikament wie Ibuprofen oder Paracetamol zu beherrschen sind, oder überregelstarken Blutungen suchen Sie bitte sofort ärztlichen Rat. In Notfällen und außerhalb der regulären Öffnungszeiten sind der Dienstarzt der Frauenklinik und die Notaufnahme der Frauenklinik jederzeit erreichbar.